

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

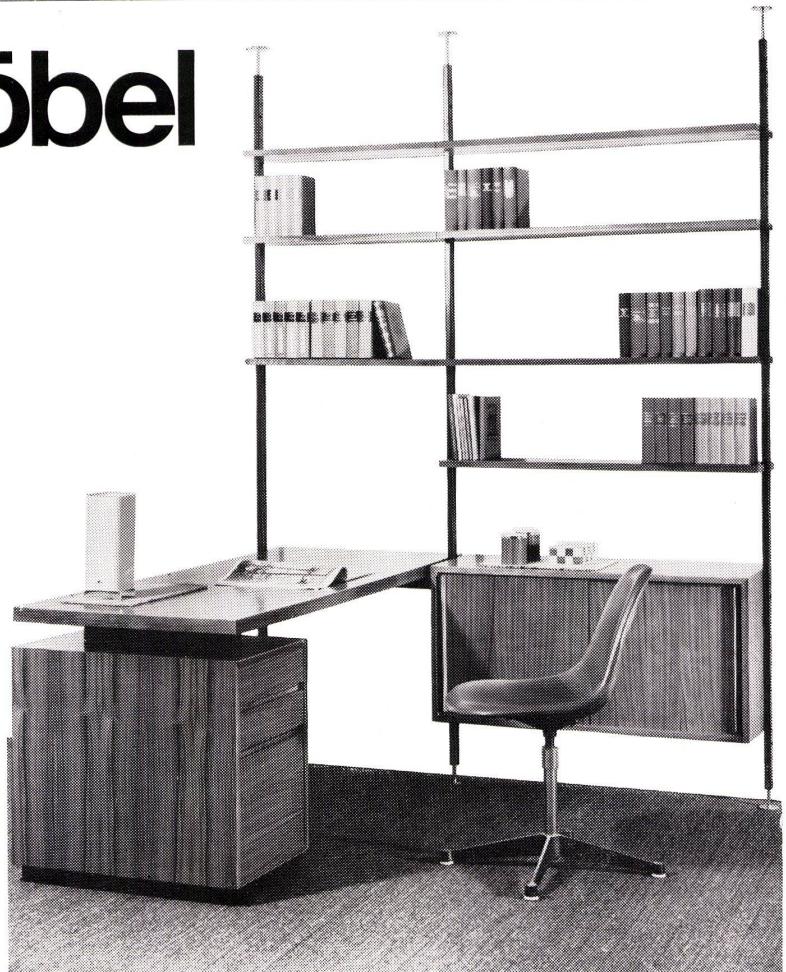
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

freba-möbel

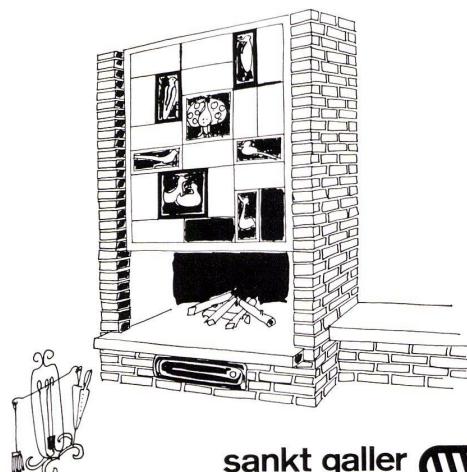
aus eigener Werkstätte
beliebig kombinierbar und zu ergänzen.

Gut beraten – gut bedient

Freba-Möbel
Weißlingen ZH Telephon 052 341 31



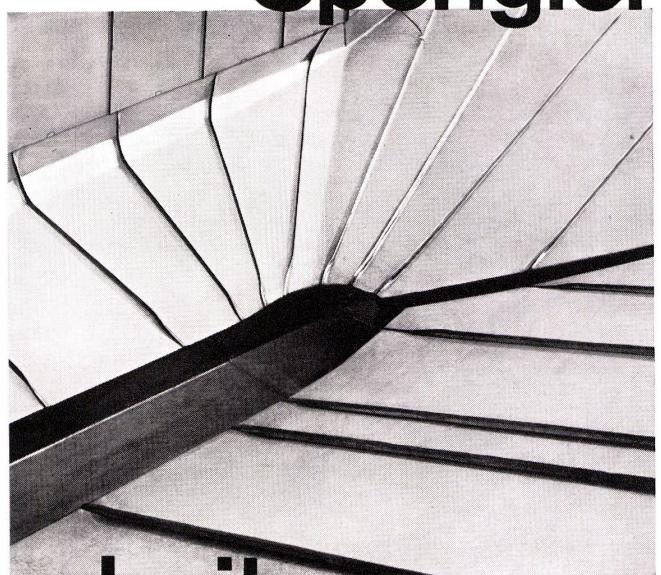
Cheminée-Dekoration
mit farbigen
Keramik-Reliefplatten



sankt galler
kunst und
baukeramik

Töpferei am Weg, St.Gallen, Martinsbrückstrasse 62, Tel. 071/24 52 54
Verkauf: Boutique zum Schwibbogen, Oberdorfstrasse 21, Zürich

Spengler

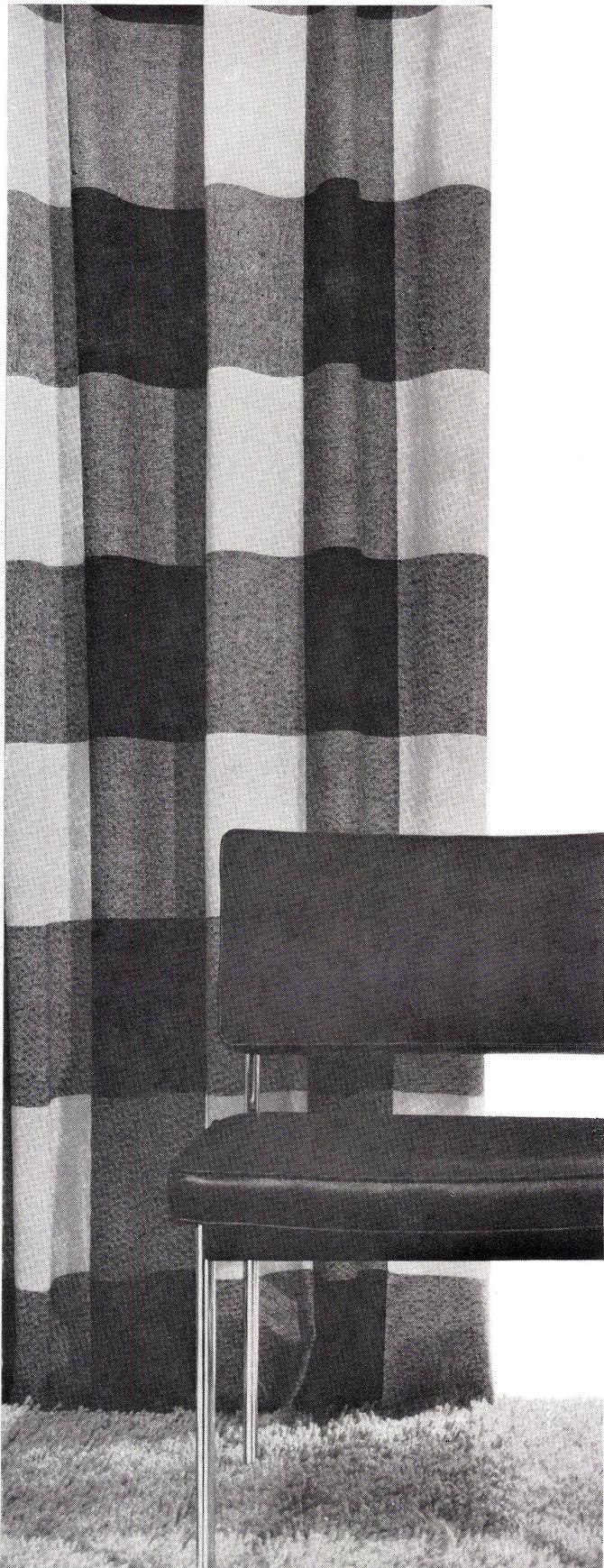


arbeiten

JAKOB SCHERRER SÖHNE

Ob gross oder klein,
ob in Kupfer, Aluman
oder verzinktem Eisenblech:
wir pflegen jedes Detail!

Allmendstrasse 7 Zürich 2/59
Tel. 051/25 79 80



der neue Vorhang
aus der Internationalen Auswahl
exklusiver Stoffe

artiana

zürich 1 nüselerstr. 31 tel. 051 2756 66

Photographien von Installationsbeispiele mit Spezialarmaturen. Inhaltsverzeichnis in den drei Landessprachen.

Tradition: Katalog im Taschenbuchformat, solid gebunden (ohne Ringsystem), praktisch im Gebrauch. Jeder Artikel ist aus Gründen der besseren Darstellung photographiert und nicht gezeichnet.

Neuheiten: Waschmaschinenventile mit Rückschlagventil und Filter. Ausläufe und Einläufe für Bassins und Schwimmbäder. Armaturen für Luftschrutzräume und Notduschen. Einloch-Mischbatterien für Küche und Bad. Wäschewärmer. Schwere Spezial-Küchenmischbatterien für Restaurant, Hotel, Spital, Kaserne. Badebatterie mit Rohrunterbrechersystem für Handdusche. Thermostatische Radiatorventile. Armaturen für Gas und Laboratorium. Diverse Einzel- und Ersatzteile, übersichtlich gruppiert.

Ein weiterer wichtiger Hinweis ist die in jedem Fall gewährleistete Auswechselbarkeit der Bedienungsgriffe bei den verchromten Sanitäramaturen. Auf Wunsch sind verchromte oder schwarze Kunststoffbedienungsgriffe und sogar auch Luxusgriffe lieferbar.

Im Katalog sind keine Preisangaben mehr enthalten. Die Preise können einer separat beigelegten Preisliste entnommen werden.

Dieser neue, reichhaltige und praktische Katalog bedeutet für den Installateur im Sanitär- und Heizungsfach und auch für den Architekten ein wohlgelegenes Arbeitshilfsmittel.

L. Gosteli, Zürich

Moderne neuzeitliche Warmwasserbereitung

Grundsätzlich unterscheidet man folgende Arten von Warmwasserbereitern:

Einzel-Warmwasserbereitung.

Elektro- oder Gasboiler sowie Durchlauferhitzer.

Zentrale Warmwasserbereitung.

Kombikessel, Doppelmantelboiler und Speicher mit Heizregister oder Durchflussbatterie.

Der Entscheid zwischen den einzelnen Warmwasserbereitern muß auf Grund des Energiepreises und des Platzangebotes nur unter Berücksichtigung der Anlageart getroffen werden.

Der zentralen Warmwasserbereitung wird aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und des Komfortes immer mehr der Vorzug gegeben. Dies bedingt jedoch, daß für Heizung und Warmwasserbereitung größere Räumlichkeiten als bei Einzerversorgung benötigt werden. Berücksichtigt man die heutigen Baupreise und den enormen Platzbedarf von Großboilern, so versteht sich, daß der Ruf nach einem Hochleistungs-Warmwasserbereiter mit geringstem Platzbedarf immer lauter wurde.

Einmal mehr hat CTC Pionierarbeit geleistet und einen Warmwasserbereiter entwickelt, welcher allen Anforderungen gerecht wird: Er läßt sich an das herkömmliche Zentralheizungssystem anschließen, der Platzbedarf fällt überhaupt nicht ins Gewicht.

Dieser Heißwasser-Brauchwasser-Umformer Trufomin wird in zehn Größen hergestellt; für 5 bis 250 Normalwohnungen, für Betriebsdruck von 8 und 12 atü.

Wie alles Geniale ist auch das Trufomin denkbar einfach. Ein elektrisch geschweißter Behälter aus Flußeisenblech. Die darin eingebaute Batterie besteht aus spiralgedrehten Kupferrohren mit oberflächenvergrößernden Rippen, welche der Batterie eine erheblich größere äußere Wärmeübertragungsfläche geben.

Dieses Trufomin mit einer Höhe von 580 mm und einem Durchmesser von 550 mm liefert das Brauchwasser für 30 Normalwohnungen. Das Trufomin wird hydraulisch in zwei Pumpenkreise geschaltet. Der eine: Kessel (Fernheizung), Trufomin, Beimischventil und Kessellauferlauf. Der andere: Beimischventil, Heizungsvorlauf, Rücklauf zu Beimischventil und Kessel (siehe Bild 2). Die gesamte für die Heizung benötigte Wassermenge fließt bei dieser Anordnung zuerst durch das Trufomin. Bevor das Wasser zum Beimischventil strömt, wird dadurch das Brauchwasser erwärmt. Ein Teil des Kesselwassers geht entsprechend der Einstellung des Beimischventils zur Heizung, während der Rest durch den Rücklauf dem Kessel zugeführt wird.

Mit dieser Anordnung wird es möglich, sowohl die Kesselleistung als auch die in den Kesseln und im Rohrleitungsnetz akkumulierte Wassermenge für die relativ kurzzeitigen Belastungsspitzen des Warmwasserverbrauches voll auszunutzen. Dabei wird vorübergehend ein Teil der für die Heizung bestimmten Wärmemenge entnommen.

Das kurzzeitige Senken der Vorlauftemperatur bleibt aber auf die Raumtemperatur ohne jegliche störende Auswirkung.

Bild 3 zeigt ein Belastungs- und Temperaturdiagramm eines Wohnhauses mit 26 Wohnungen und einer Waschküche mit 2 Waschmaschinen. Dieses Haus gehört zu einer Wohnsiedlung mit einer Heizzentrale und 10 Unterstationen. Installiert ist ein CTC-Trufomin Typ A 140. Die Anlage ist mit einer witterungsabhängigen Regelung gesteuert. Wie das Diagramm zeigt, sinkt die Vorlauftemperatur nur unwesentlich und nur während kürzerer Perioden ab.

Dimensionierung von Trufomin-Anlagen.

Bei der Dimensionierung des Trufomins rechnet man zweckmäßig mit einer Kesselwassertemperatur von 80 °C im Sommerbetrieb, auch wenn die wirkliche Temperatur bei voller Belastung während der Winterzeit höher ist.

Bei der Anwendung des Nomogramms geht man von der Anzahl Normalwohnungen oder der Anzahl Normalzapfstellen aus und erhält Trufomingröße und Kesselzuschlag Q_p . Die für verschiedene Normalwohnungsanzahlen erforderliche Zapfwarmwassermenge ist gemäß folgender Formel berechnet:

$$G_b = 36 + 9 \cdot 4 \cdot n - 2, \text{ worin}$$

G_b = Zapfwassermenge

n = Anzahl Normalwohnungen

Eine Normalwohnung enthält 4 Normalzapfstellen nach folgender Aufstellung: